

<b>Weiterbildungen in den Berufen in der Krankenpflege und in der Altenpflege Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen</b>	
<b>Aufbaustufe Modul 19.1</b>	<b>Grundlagen der Hygiene in Pflegeeinrichtungen</b>
<b>Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Das Modul ist in der Weiterbildung „Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen“ zu belegen. Kenntnisse aus diesem Modul sind erforderlich für die praktische Prüfung der Weiterbildung.
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Lehrinhalte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in die Hygiene</li> <li>2. Berufsbild und die Diskussion von Aufgaben des Hygienebeauftragten in Pflegeeinrichtungen</li> <li>3. Hygienemaßnahmen im Bereich der Pflege, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hygieneprobleme in der Altenpflege, Hygieneprobleme bei Schwerstpflegebedürftigen oder Hygienemaßnahmen bei speziellen therapeutischen Maßnahmen</li> </ul> </li> <li>4. Händehygiene, Hautschutz und Handschuhplan</li> <li>5. Hygienepläne, Desinfektions- und Reinigungspläne</li> <li>6. Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln</li> <li>7. Hausreinigung, Bettenhygiene und Wäschehygiene</li> <li>8. Berufs- und Schutzkleidung</li> <li>9. Sozialhygiene und Sozialmedizin.</li> </ol> <p>Qualifikationsziele: Der Teilnehmer erlangt Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung umfassender fachlicher Aufgabenstellungen als Hygienebeauftragter in Pflegeeinrichtungen. Dabei verfügt der Teilnehmer über integriertes Fachwissen, welches vertieftes fachtheoretisches Wissen und den Umgang mit Grenzen im Fachgebiet beinhaltet. Er verfügt über ein breites Spektrum spezialisierter Fertigkeiten und kann Arbeitsprozesse übergreifend planen und Wechselwirkungen mit anderen Bereichen in mögliche Handlungsalternativen einbeziehen. Arbeitsprozesse werden dabei kooperativ geplant und fachübergreifende komplexe Sachverhalte können strukturiert, zielgerichtet und adressatenbezogen dargestellt werden. Eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele können reflektiert, bewertet und verantwortet werden. Konsequenzen für Arbeitsprozesse im Team können gezogen werden.</p>
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
<b>Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung</b>	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 60 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 4 der folgenden Schwerpunkte: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in die Hygiene,</li> <li>2. Berufsbild und Aufgaben des Hygienebeauftragten in Pflegeeinrichtungen,</li> <li>3. Hygienemaßnahmen im Bereich der Pflege,</li> <li>4. Händehygiene, Hautschutz, Handschuhplan,</li> <li>5. Hygienepläne, Desinfektions- und Reinigungspläne,</li> <li>6. Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln,</li> <li>7. Hausreinigung, Bettenhygiene, Wäschehygiene,</li> <li>8. Berufs- und Schutzkleidung sowie</li> <li>9. Sozialhygiene, Sozialmedizin.</li> </ol>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt 120 Stunden: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 80 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht</li> <li>2. 40 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.</li> </ol>
<b>Leistungspunkte</b>	4,0

<b>Aufbaustufe Modul 19.2</b>	<b>Grundlagen der Mikrobiologie</b>
<b>Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Das Modul ist in der Weiterbildung „Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen“ zu belegen. Kenntnisse aus diesem Modul sind erforderlich für die praktische Prüfung der Weiterbildung.
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Lehrinhalte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Bakteriologie, Virologie, Mykologie und Parasitologie</li> <li>2. Spezielle Infektionserreger, insbesondere Bakterien, Viren und Pilze</li> <li>3. Antibiotikatherapie und Resistenzentstehung</li> <li>4. Prionenerkrankungen</li> <li>5. Endoparasiten und Ektoparasiten</li> <li>6. Schädlinge und Lästlinge, Desinfektion</li> <li>7. Gewinnung und Versand von Untersuchungsmaterial.</li> </ol>

	Qualifikationsziele: siehe Modul 19.1
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
<b>Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung</b>	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 2 der folgenden Schwerpunkte: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Bakteriologie, Virologie, Mykologie und Parasitologie,</li> <li>2. Spezielle Infektionserreger, insbesondere Bakterien, Viren, Pilze,</li> <li>3. Antibiotikatherapie und Resistenzentstehung,</li> <li>4. Prionenerkrankungen,</li> <li>5. Endoparasiten und Ektoparasiten,</li> <li>6. Schädlinge und Lästlinge, Desinfektion sowie</li> <li>7. Gewinnung und Versand von Untersuchungsmaterial.</li> </ol>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt 37,5 Stunden: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 25 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht</li> <li>2. 12,5 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.</li> </ol>
<b>Leistungspunkte</b>	1,25

<b>Aufbaustufe Modul 19.3</b>	<b>Infektionskrankheiten</b>
<b>Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Das Modul ist in der Weiterbildung „Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen“ zu belegen. Kenntnisse aus diesem Modul sind erforderlich für die praktische Prüfung der Weiterbildung.
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Lehrinhalte sind: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nosokomiale Infektionen, Übertragungswege, Reservoir und Prävention, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verhütung von Harnwegsinfektionen, von Atemwegsinfektionen, von Wundinfektionen und Bakteriämien und Septikämien</li> </ul> </li> <li>2. Prävention und Kontrolle des Methicillin-resistenten Staphylococcus-aureus (MRSA) und extended-spectrum-β-lactamase (ESBL)</li> <li>3. Hygienemaßnahmen bei übertragbaren Krankheiten</li> <li>4. Management in Ausbruchssituationen wie beispielsweise bei Noro-Viren.</li> </ol> Qualifikationsziele: siehe Modul 19.1
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
<b>Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung</b>	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 2 der folgenden Schwerpunkte: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nosokomiale Infektionen, Übertragungswege, Reservoir und Prävention,</li> <li>2. Prävention und Kontrolle des Methicillin-resistenten Staphylococcus-aureus (MRSA) und extended-spectrum-β-lactamase (ESBL),</li> <li>3. Hygienemaßnahmen bei übertragbaren Krankheiten und</li> <li>4. Management in Ausbruchssituationen, zum Beispiel Noro-Viren.</li> </ol>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt 37,5 Stunden: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 25 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht</li> <li>2. 12,5 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.</li> </ol>
<b>Leistungspunkte</b>	1,25

<b>Aufbaustufe Modul 19.4</b>	<b>Spezielle Hygienemaßnahmen und Hygienetechnik</b>
<b>Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Das Modul ist in der Weiterbildung „Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen“ zu belegen. Kenntnisse aus diesem Modul sind erforderlich für die praktische Prüfung der Weiterbildung.
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Lehrinhalte sind: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Küchenhygiene, Umgang mit Lebensmitteln</li> <li>2. Tierhaltung in Pflegeeinrichtungen</li> <li>3. Einführung in die Hygienetechnik</li> <li>4. Aufbereitung von Medizinprodukten, Reinigung, Desinfektion und Sterilisation</li> <li>5. Umgang mit Sterilgut und Sterilgutlagerung</li> <li>6. Aufbereitung von Medizingeräten</li> <li>7. Abfallentsorgung, Abfallplan</li> <li>8. Trinkwasserhygiene</li> <li>9. Hygienebegehung, Hygiene-Audit</li> <li>10. Hygienekommission.</li> </ol>

	Qualifikationsziele: siehe Modul 19.1
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
<b>Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung</b>	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 60 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 4 der folgenden Schwerpunkte: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Küchenhygiene, Umgang mit Lebensmitteln,</li> <li>2. Tierhaltung in Pflegeeinrichtungen,</li> <li>3. Einführung in die Hygienetechnik,</li> <li>4. Aufbereitung von Medizinprodukten, Reinigung, Desinfektion und Sterilisation,</li> <li>5. Umgang mit Sterilgut und Sterilgutlagerung,</li> <li>6. Aufbereitung von Medizingeräten,</li> <li>7. Abfallentsorgung, Abfallplan,</li> <li>8. Trinkwasserhygiene,</li> <li>9. Hygienebegehung, Hygiene-Audit und</li> <li>10. Hygienekommission.</li> </ol>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt 105 Stunden: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 70 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht</li> <li>2. 35 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.</li> </ol>
<b>Leistungspunkte</b>	3,5

<b>Aufbaustufe Modul 19.5</b>	<b>Rhetorik, Methodik, Didaktik</b>
<b>Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Das Modul ist in der Weiterbildung „Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen“ zu belegen. Kenntnisse aus diesem Modul sind erforderlich für die praktische Prüfung der Weiterbildung.
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Lehrinhalte sind: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung</li> <li>2. Grundlagen der Moderation und Präsentation</li> <li>3. Gestaltung von Fortbildungsveranstaltungen</li> <li>4. Praktische Übungen zur Kommunikations- und Vortragstechnik.</li> </ol> Qualifikationsziele: siehe Modul 19.1
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
<b>Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung</b>	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 2 der folgenden Schwerpunkte: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung,</li> <li>2. Grundlagen der Moderation und Präsentation sowie</li> <li>3. Gestaltung von Fortbildungsveranstaltungen.</li> </ol>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt 30 Stunden: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 20 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht</li> <li>2. 10 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.</li> </ol>
<b>Leistungspunkte</b>	1,0

<b>Aufbaustufe Modul 19.6</b>	<b>Elektronische Datenverarbeitung (EDV)</b>
<b>Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Das Modul ist in der Weiterbildung „Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen“ zu belegen. Kenntnisse aus diesem Modul sind erforderlich für die praktische Prüfung der Weiterbildung.
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Lehrinhalte sind: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hardware, Software</li> <li>2. Computer-Anwendungen</li> <li>3. Textverarbeitung, insbesondere Erstellen eines Hygieneplans</li> <li>4. Tabellenkalkulation, beispielsweise Erstellen einer Infektionsstatistik</li> <li>5. Informationsbeschaffung aus dem Internet.</li> </ol> Qualifikationsziele: siehe Modul 19.1
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
<b>Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung</b>	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 2 der folgenden Schwerpunkte: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hardware, Software,</li> <li>2. Computer-Anwendungen,</li> <li>3. Textverarbeitung, insbesondere Erstellen eines Hygieneplans,</li> </ol>

	4. Tabellenkalkulation, zum Beispiel Infektionsstatistik und 5. Informationsbeschaffung aus dem Internet.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt 15 Stunden: 1. 10 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 5 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
<b>Leistungspunkte</b>	0,5

<b>Aufbaustufe Modul 19.7</b>	<b>Rechtslehre</b>
<b>Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Das Modul ist in der Weiterbildung in der Aufbaustufe „Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen“ zu belegen. Kenntnisse aus diesem Modul sind erforderlich für die praktische Prüfung der Weiterbildung.
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Lehrinhalte sind: 1. Grundlagen, insbesondere – Vertragsrecht, Haftungsrecht, Sozialrecht, Datenschutzrecht, Strafrecht 2. Vertiefung, insbesondere – Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Infektionsschutzgesetz einschließlich der dazu erlassenen Vorschriften, vertiefende Kenntnisse zu Hygieneangelegenheiten und weitere spezielle Rechtsgebiete.  Qualifikationsziele: siehe Modul 19.1
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
<b>Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung</b>	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet folgende Schwerpunkte: 1. Grundlagen der Rechtslehre und 2. Vertiefende Kenntnisse der Rechtslehre.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt 15 Stunden: 1. 10 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 5 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
<b>Leistungspunkte</b>	0,5

<b>Aufbaustufe Modul 19.8</b>	<b>Praktische Weiterbildung</b>								
<b>Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Das Modul ist in der Weiterbildung „Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen“ zu belegen.								
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Lehrinhalte sind: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Fachbereich</th> <th style="width: 20%;">Stunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Krankenhaus</td> <td style="text-align: center;">40</td> </tr> <tr> <td>Ambulante Pflegeeinrichtung</td> <td style="text-align: center;">60</td> </tr> <tr> <td>Stationäre Pflegeeinrichtung</td> <td style="text-align: center;">60</td> </tr> </tbody> </table> Qualifikationsziele: Der Teilnehmer wird befähigt, das erlernte Grundwissen der Weiterbildungsmodule im Bereich „Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen“ praktisch zu verinnerlichen und selbstständig anzuwenden.	Fachbereich	Stunden	Krankenhaus	40	Ambulante Pflegeeinrichtung	60	Stationäre Pflegeeinrichtung	60
Fachbereich	Stunden								
Krankenhaus	40								
Ambulante Pflegeeinrichtung	60								
Stationäre Pflegeeinrichtung	60								
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium								
<b>Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung</b>	Die Prüfung besteht aus einer Facharbeit. In der Facharbeit ist die erworbene Kompetenz anhand konkreter Beispiele, insbesondere in der Planung, Durchführung, Dokumentation und Auswertung von Hygienemaßnahmen in einer Pflegeeinrichtung darzustellen. Die Facharbeit ist in einem Kolloquium nach § 13 Abs. 2 zu verteidigen.								
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt 160 Zeitstunden.								